



Wieder mit dem Zug von Neustadt nach Neuruppin?

Machbarkeitsstudie im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung hält Reaktivierung der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin für möglich

NEUSTADT (DOSSE). Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin-West für den Schienenpersonennahverkehr wurde jetzt in Neuruppin vorgestellt. Die Untersuchung macht deutlich, dass eine Wiederaufnahme des Regionalverkehrs eine realistische Chance haben kann.

Die Untersuchung wurde im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) durch den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie die Gutachter Transport-Technologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK) und PTV Transport-Consult GmbH (PTV) durchge-

führt. Für die Strecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin-West wurden mehrere Varianten mit unterschiedlichen Betriebskonzepten untersucht: eine Durchbindung einer aus Richtung Kremmen kommenden Linie über Neuruppin-West nach Neustadt (Dosse), eine Pendelverbindung zwischen Neuruppin-West und Neustadt (Dosse) sowie eine Verlängerung einer in Neuruppin-West endenden Linie bis zum ehemaligen Bahnhof Wildberg.

Vom Gutachter wird die Weiterbetriebsführung der Pendelverbindung zwischen Neuruppin-West und Neustadt (Dosse) empfohlen. Die Förderwürdig-

keit wird in einer anschließenden Nutzen-Kosten-Untersuchung geprüft.

Robert Crumbach, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg dazu: „Reaktivierungen im ländlichen Raum können ein wichtiger Baustein für bessere Mobilität und mehr Klimaschutz sein. Sie sind aber kein Selbstläufer. Wir prüfen jede Strecke sorgfältig, damit jeder investierte Euro im Schienenverkehr möglichst vielen Menschen nützt. Für die positiv bewerteten Strecken bleibt dann die Herausforderung, auch die Umsetzung finanziell abzusichern. „Eine mögliche Reakti-

vierung der Bahnstrecke zwischen Neuruppin und Neustadt (Dosse) würde vieles in unserer Region, gerade im Westen des Landkreises, im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung setzen“, so Landrat Ralf Reinhardt. „Ich erhoffe mir wichtige Impulse, gerade auch für die Wirtschaft. Mich ermutigt insbesondere der zeitgemäße Ansatz der Untersuchung: eine Konkurrenz zum Bus wird deshalb nicht entstehen, da mit einer Zielreizeit von etwas über 20 Minuten ein deutlicher Mehrwert geschaffen würde. Dabei ist es wichtig, dass trotzdem auch Orte wie Wildberg und Dessow eine Chance auf Anschluss und

Teilhaber bekommen können. Es können sich dadurch weitere standortsichernde neue Erreichbarkeiten für zusätzliche Schüler oder Patienten ergeben. Auch viele Berufspendler und Urlauber dürften diese Verbindung nutzen. Diese Strecke hat jede Menge Potenzial. Die nächsten Schritte müssen kompetent aus der Region begleitet werden und durch Verknüpfungen zu anderen Projekten, wie Prignitz-Express und Hamburger Bahn, synchronisiert sein. Wir müssen diese einmalige Chance und die langjährig aufgebauten Kommunikationswege nutzen. Es darf keine Zeit verloren gehen.“

Foto: Adobe Stock/mil

Sport und Inklusion

InklüMove Neuruppin feierte Startschuss für Parkinson-Tischtennisstützpunkt

NEURUPPIN. Unter dem Motto InklüMove feierte die Initiative Jugendarbeit Neuruppin e. V. (IJN) Ende vergangenen Monats (26. März) ein Inklusions-sport- und Kreativfest und weihte dabei den ersten Parkinson-Tischtennisstützpunkt im Landkreis OPR ein. Trotz Wind und Regen versammelten sich rund 100 Gäste im Neuruppiner Stadtteilzentrum Krümelkiste.

Tischtennis gilt als sehr effektive Therapie bei Morbus Parkinson, da es Motorik und Gleichgewicht spielerisch trainiert. Unterstützt durch die Stadt Neuruppin und den Neuruppiner Sportverein „Die Maulwürfe“ wird nun freitags

ab 10 Uhr die Kelle geschwungen. Das Projekt ist für alle Menschen offen.

Das Inklusions-sport- und Kreativfest bot faszinierende Einblicke in den inklusiven Sport. „Die „Maulwürfe“ präsentierten ein echtes Paralympics-Handbike, während das Therapiezentrum Fehrbellin mit einem kreativen Mitmach-Angebot die Feinmotorik der Besucher forderte. Parallel dazu bewiesen 20 Jugendliche beim „Koppel-Kick“ Teamgeist, denn sie mussten, durch Handtücher verbunden, gemeinsam mit einem Reflexball ein Tor schießen.

„Dass heute trotz der Wetterkapriolen so viele Menschen gekommen sind, unterstreicht die Bedeutung von InklüMove“, resümierte Nadine Distelberger-Parschat, Geschäftsführerin der Initiative Jugendarbeit. Der Tag klang mit einem Buffet und Gesprächen aus. WS



Foto: Adobe Stock/Africa Studio

Frühlingsfest im Kloster Stift zum Heiligengrabe

HEILIGENGRABE. Am Samstag, dem 25. April, findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr der Frühlingsmarkt des Klosters Stift zum Heiligengrabe vor der Abtei statt. Mit einem fröhlichen und bunten Marktreiben auf dem Gelände vor der Abtei möchte das Kloster diesen Tag unvergesslich machen.

Zahlreiche Anbieter erwarten die Besucher mit einem vielfältigen Angebot. Dazu gehören etwa Alpaka-Produkte, Blumen-gestecke und Töpferarbeiten, Bio-Speiseöle und ätherische Öle, Kräuter, Karten, Gestricktes, Genähtes und Gefilztes, Ho-

nig, Holzarbeiten, Keramik, Schmuck, Eis, Würstlerzeugnisse, Grillwürste, Backwaren, ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone und vieles mehr.

Im Kapitelsaal können Besucher sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen stärken. Die kleinen Gäste dürfen sich körperlich betätigen und auf einer Hüpfburg toben.

Auch das Museum ist an dem Tag geöffnet. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Zudem können interessierte Besucher an einer Führung durch das Kloster Stift zum Heiligengrabe ab 14 Uhr teilnehmen. WS

Geflügelverkauf

legereife Junggehennen (Grünleger, Maran, Sussex, Blausperber, Königsberger, Seidenhuhn, Schwarz, Braun, Weiß) Hähne, Wachteln, Masthähnchen Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

am Mittwoch, den 15.04.2026

08:00 Vehlrow	Kirche	12:05 Babe	Bush.
08:10 Gantzkow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush.
08:20 Wulke	Feuerw.	12:25 Koppentück	Bush.
08:30 Drewnen	Bush.	12:35 Goldbeck	Bush.
08:40 Rülow	Container	12:45 Neuenhof	Bush.
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush.	13:05 Zernitz Bhf.	Container
09:10 Seehausen	Bush.	13:15 Holzhausen	Bush.Dorf
09:20 Tornow	Bush.	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Traminz	Bush.	13:35 Wilhelmsgrille	Bush.
09:40 Brunn	Bush.	13:45 Berlit	Feuerw.
09:50 Bantkowitz	Container	13:55 Barenthin Abb.	Bush.
10:05 Wusterhausen am Ald.	14:05 Barenthin	Kirche	
10:20 Kämpfel	Container	14:15 Görke	Bush.
10:30 Neustadt/Dosse	Lfd. (Hilfsweg)	14:25 Schönhausen	Bush.
10:40 Krütz	Container	14:35 Spillhagen	Bush.
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Quinow	Kirche
11:05 Hohendorf	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush.
11:15 Siewersdorf	Container	15:05 Blärensprung	Bush.
11:25 Rübhorst	Bush.	15:15 Dannenwalde	Kommun.

Geflügelhof Höber 19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

GLÜCKSCHENKEN?
...MIT UNSEREN ANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

Der Scharfmacher
(Messer u. Scherenschleifer)

kommt am 16.4.
Wittstock Markt ab 8.30 Uhr.

Tel.: 0170/3126778

Gasthof Zur Eiche
Schönermark

Buffetessen
Internationale Küche
26.04.2026
ab 12 Uhr
22,90 € pro Person

Nur mit Voranmeldung
Tel: 033973 52192 /
01745133045

Festveranstaltung zur Seniorenwoche

Zusätzliche Ausstellung und Informationsrunde

PRITZWALK. Der Seniorenbeirat der Stadt Pritzwalk besteht 30 Jahre. Dieses Jubiläum soll am Dienstag, dem 19. Mai, zusammen mit der Festveranstaltung zur 32. Brandenburgischen Seniorenwoche im Pritzwalker Kulturhaus gefeiert werden. Beginn: 15 Uhr. Das Motto der Brandenburgischen Seniorenwoche diesmal lautet: „Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“.

Bereits zwei Stunden vor dem Beginn gibt es die Möglichkeit, sich die Ausstellung zu „Hilfen im Alltag“ im kleinen Saal und Foyer des Kulturhauses anzuschauen. Einlass ist hier 12.30 Uhr. Mit dabei sind Firmen, Vereine und Institutionen aus Pritzwalk und Umgebung, die ihre Angebote vorstellen. Es gibt

Infos etwa über Demenz und Pflegebedürftigkeit, Vorsorge, Entlastungen im Pflegealltag und Tageseinrichtungen.

Die Festveranstaltung im großen Saal beginnt dann um 15 Uhr. Bürgermeister Ronald Thiel begrüßt an der Kaffeetafel zusammen mit dem Vorsitzenden des Pritzwalker Seniorenbeirates, Dietmar Thurmann die Gäste. Gegen 16.30 Uhr gibt es einen Bildervortrag als Rückblick auf die 30 Jahre Arbeit im Seniorenbeirat. Dann ist Tanz bis 18 Uhr mit der Band „Duo Poptrain“ angesagt. WS

Es wird um Anmeldung bis 14. Mai unter 03395/760854 oder per E-Mail unter citybuero@pritzwalk.de gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.



30 Jahre Seniorenbeirat der Stadt Pritzwalk und die Brandenburgische Seniorenwoche werden am 19. Mai im Pritzwalker Kulturhaus gefeiert (hier ein Foto aus dem vergangenen Jahr).
Foto: Stadt Pritzwalk

Vorher

Nachher

Spanndecke – immer die beste Wahl

Schluss mit langweiligen Decken! Entscheide Dich für eine Spanndecke, die unter Deine alte Zimmerdecke gespannt wird. Das dauert nur 1 Tag, große Möbel bleiben stehen, die Decke hält jahrelang und wertet jeden Raum auf. Es gibt sie weiß, farbig und im Motivdruck. Gern auch mit Beleuchtung, Infrarotheizung und Akustikoptimierung. Denkst Du jetzt: „Wenn ich das gewusst hätte ...“? Dann komm in unsere Plameco-Ausstellung, staune und lass Dich beraten.
Mehr Ambiente, mehr Komfort – Plameco.

Komm zu unseren Frühlingschautagen
Do. 16. und Fr. 17. April
12:00 - 19:00 Uhr
Sa. 18. April
10:00 - 14:00 Uhr

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz/Havelaue
☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de